

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und**  
**Verkehrsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 20.11.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:08 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

---

**Anwesend sind:**

**Als Vorsitzender:**

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

**Ausschussmitglieder:**

Blanckenhorn, Dirk	Bündnis 90/Die Grünen	bis 19:33 Uhr
Bruckmann, Karlheinz	UBH	
Feld, Christoph	SPD	
Feld, Klara	FDP	
Glock, Klaus	CDU	
Kopp, Pascal	FDP	ab 18:25 Uhr
PAUL, Michael	CDU	
Schwindling, Jörg	CDU	
Trappmann, Claudia	SPD	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	ab 18:22 Uhr

**Ratsmitglieder:**

Bernauer, Mark	CDU
Maas, Helmut	CDU

**Von der Verwaltung:**

Flätgen, Hans Günter  
Thinnes, Klaus

**Schriftführerin:**

Becker, Beate

**Ortsvorsteher/in:**

JAKOB, Michael	CDU	bis 19:33 Uhr
Wachall, Richard	CDU	

**Entschuldigt fehlt/fehlen:**

Luksic, Oliver	FDP
----------------	-----

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung liegen keine vor.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 23.10.2017 (öffentlicher Teil)
- 2 Vortrag von Herrn Julian Vogel zur Situation des SC Kutzhof
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 23.10.2017 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Grundstücksangelegenheiten
- 5.1 Interessenbekundungsverfahren für das ehemalige Schwimmbadgelände - Vorstellung der Investoren und Beschlussfassung  
Vorlage: BV/0098/17
- 6 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
- 6.1 Umbau Heizzentrale (HZ) Holz auf das System von Kieback & Peter  
Vorlage: BV/0127/17
- 7 Kosten "Vorhabenbezogener Bebauungsplan" - Antrag der UBH-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0121/17
- 8 Konventionalstrafen - Klausel bei der Vergabe von Bauaufträgen der Gemeinde - Antrag der UBH-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0122/17
- 9 Lärmschutzmaßnahmen im Bereich A8 / Numborn - Antrag der UBH-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0123/17

- 10 Verlängerung des Fahrbetriebes der Linie 197  
Vorlage: BV/0126/17
- 11 Wirtschaftsplan des Zweckverbandes ÖPNV auf dem Gebiet des  
Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS)  
Vorlage: BV/0130/17
- 12 Abriss und Neubau Aussegnungshalle Heusweiler  
Vorlage: BV/0129/17
- 13 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 23.10.2017 (öffentlicher Teil)**

##### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses 23.10.2017 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

#### **zu 2 Vortrag von Herrn Julian Vogel zur Situation des SC Kutzhof**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Bau- und Verkehrsausschuss der Wunsch geäußert wurde, dass der SC Kutzhof die Situation des Vereins darstellen sollte. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Julian und Yannik Vogel vom SC Kutzhof und erteilt ihnen das Wort.

Herr Julian Vogel bittet die Verspätung zu entschuldigen, in seiner E-Mail hätte jedoch 18.30 Uhr gestanden und bedankt sich für die Einladung.

Er zeigt an Hand einer Präsentation die Situation der Vereinsarbeit. Im Jahr 2013 wurde ein neuer, sehr junger Vorstand aufgestellt. Er teilt weiter mit, dass im Jahr 2006 eine Insolvenz beim SC Kutzhof stattgefunden hätte, die im Jahr 2014 mit dem Betrag von 0,00 € Eigenkapital beendet wurde. Im Weiteren zeigt er die sportlichen Erfolge des Vereins auf. Der Verein hat 2 aktive Mannschaften und seit 2013 eine AH-Abteilung.

Herr Vogel sagt weiter, dass jeder Verein auch ein Kostenfaktor sei. Er sieht dies jedoch anders, denn jeder Fußballverein sei auch ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Weiterhin führt er einige Feste der letzten Jahre auf.

Auch bei außersportlichen Aktivitäten ist der SC Kutzhof gerne bereit zu helfen, wie z. B. bei der prowin-Ralley, Unterstützung der Boliviensammlung, Hilfe bei der Integration ausländischer Studenten, Patenschaft Waisenkind seit 2016 sowie bei einer Registrierung bei DKMS.

Herr Vogel teilt weiter mit, dass im Moment die Sportanlage umgebaut wird. Im November 2016 wurde mit der Planung eines Spielplatzes begonnen. Er hätte auch beim Bürgermeister vorgesprochen und die Vorteile des Spielplatzes vorgestellt.

Er stellt eine Ergänzung zum bestehenden Sportplatz dar und hat eine ideale Lage für einen Kinderspielplatz, da er auch umzäunt sei und immer viele Kinder auf dem Sportplatz seien. Der Verein hätte gesagt, wenn es keinen Zuschuss von der Gemeinde gibt, wird der Verein dies selber machen. Es wurden glücklicherweise auch Sponsoren für dieses Vorhaben gefunden. Am 30. November 2017 wird um 15.00 Uhr die Eröffnung des neuen Spielplatzes sein, zu der Herr Vogel die Anwesenden recht herzlich einlädt. Er sieht diesen Spielplatz nicht als Konkurrenz zum bestehenden Spielplatz an der Kirche.

Herr Vogel führt als nächsten Punkt den Investitionsbedarf für die nächsten Jahre auf. Vor etwa 1 ½ Jahre wurde vom SC Kutzhof ein Antrag gestellt, dass der Rasenplatz entsprechend renoviert bzw. neu gemacht würde. Dies hätte nicht geklappt. Der Platz wurde lediglich saniert, was alle 3 Jahre gemacht werden müsste. Dies wurde früher vom Verein in Eigenregie getätigt. Herr Vogel bedankt sich nochmals, dass die Kosten von der Gemeinde übernehmen wurden. Der Platz würde im Januar 17 Jahre alt und im Laufe der Jahre somit auch abgespielt. In den Wintermonaten kann nicht auf dem Rasen trainiert werden, dadurch seien auch Mietkosten für andere Sportplätze erforderlich.

Er stellt kurz die Kosten für einen Rasenplatz pro Jahr dar: die Rasenpflege kostet ca. 7.000,00 €, zuzüglich der Miete für Trainingsplätze im Winter von ca. 2.800,00 €.

Für ihn, so Herr Vogel, würde es nur zwei Möglichkeiten geben. Eine Variante wäre, wie Wahlschied und Heusweiler auch, einen Kunstrasenplatz zu bekommen. Eine Alternative für ihn wäre, kleinen Kunstrasenplatz neben dem vorhandenen Rasenplatz zu bauen. Dieser könnte als Ausweichplatz, um in den Wintermonaten zu trainieren, genutzt werden.

Herr Vogel bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Fragen.

Herr Zimmer möchte wissen, wie dies mit den beiden Möglichkeiten gemeint sei.

Herr Vogel sagt dazu, es würde nur eine der zwei Möglichkeiten in Frage kommen. Der Vorteil eines Kunstrasenplatzes bestehe darin, dass dieser für die Allgemeinheit zugänglich sei.

Herr Zimmer entgegnet hierzu, dass der SC Kutzhof ein Kunstrasenplatz auf Grund ihrer Spieleranzahl und -zeiten sowie ohne Jugendmannschaft nach Sportplanungskonzept der Sportplanungskommission nicht bekommen könnte. Auch die Aussage, dass der jetzige Rasenplatz nach 17 Jahren abgespielt sei, kann er so nicht nachvollziehen. Ein Echtrasenplatz sei seiner Meinung nach dauerhaft bespielbar.

Weiterhin möchte er noch einiges zu dem Verein sagen. Damals wurde im Gemeinderat über eine Vermietung des Platzes an den SV Elversberg für Trainingszwecke zugestimmt, um dem SC Kutzhof zu helfen. In dieser Angelegenheit wurde damals auch zugestimmt, dass dieser die Pflege und Unterhaltung des Platzes bezahlen. Dem SC Kutzhof wurde nach Beendigung der Trainingszwecke 12.000,00 € für den Rasen gezahlt.

Es ärgert ihn, so Herr Zimmer weiter, dass die Entscheidungen der Gemeinde, was die Spielplätze betrifft, öffentlich kritisiert werden, mit der Aussage des Spielplatzes an der Kirche. Dieser sei nicht gut und liege so nur im Schatten.

Dieses würde so nicht stimmen. Die Gemeinde hätte seiner Meinung auch gefragt werden müssen, ob der SC Kutzhof auf seinem Sportplatz einen Spielplatz bauen wolle. Die Spielgeräte müssen genormt und TÜV geprüft werden.

Herr Vogel teilt mit, dass der Spielplatz in einem Konzept von Radio Salü gesponsert worden sei und auch viele Leute ehrenamtlich mitgeholfen haben. Die Geräte sind geprüft und alle Notwendigkeiten wurden auf den Weg gebracht.

Der Vorsitzende möchte zu den aktuellen Dingen sagen, dass nicht nur beim SC Kutzhof über Gehälter diskutiert würde. Der Gemeinderat hat die Verantwortung, die Steuergelder der Bürger sinnvoll einzusetzen.

Beim Spielplatz geht es darum, dass es ein Spielplatzkonzept geben würde, das auch vom Ortsrat Kutzhof beschlossen wurde. Es würde dann nicht gehen, dass der SC Kutzhof ohne Genehmigung der Gemeinde einen Spielplatz auf dem Sportplatzgelände bauen würde. Dies hätte er Herrn Vogel auch per E-Mail ganz klar mitgeteilt, und dass die Gemeinde keine Pflege für diesen Platz übernehmen würde, da dies nicht im Spielplatzkonzept drin stehen und keine Gelder dafür bereit stehen würden.

Auch der Termin der Eröffnung am 30.11.2017 wurde im Vorfeld nicht abgestimmt. Es kann nicht sein, dass Radio Salü diesen Termin vorgibt. An diesem Tag findet die Jahresabschlussitzung der Feuerwehr statt, zu dem alle Ortsvorsteher und die Fraktionen eingeladen seien. Er selbst, so der Vorsitzende, sei mit dem THW in Berlin.

Frau Trappmann sagt, es wurde im Ortsteil Kutzhof mit Wohlgefallen festgestellt, dass der SC Kutzhof sich erholt hätte und Projekte in Angriff nimmt. Ihrer Meinung nach sollten die Sachen mit dem Ortsrat abgesprochen werden und auch die Termine für Feste mit dem Veranstaltungskalender des Orsrates abgestimmt werden.

Der Vorsitzende führt auch aus, dass bei Festen auch auf Sponsoren zu achten sei, da energis eine direkte Konkurrenz zu den Gemeindewerken, dem Eigenbetrieb der Gemeinde, sei.

Herr Woll möchte wissen, wer den Spielplatz benutzen darf.

Herr Vogel erwidert hierzu, dass das Tor immer offen und zugänglich sei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Julian und Yannik Vogel für Ihr Kommen.

### **zu 3      Mitteilungen und Verschiedenes**

#### **zu 3.1    Verkehrsspiegel gegenüber Jungenwaldstraße/Wahlschieder Straße**

Herr Feld fragt nach, ob der Verkehrsspiegel an der Ecke Jungenwaldstraße/Wahlschieder Straße nochmals aufgehängt wird.

Herr Thinnies sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

#### **zu 3.2    Flüchtlingswohnungen**

Frau Feld möchte wissen, ob die bereitgestellten Flüchtlingswohnungen alle

besetzt sind.

Herr Thinnies sagt, dass nicht alle besetzt sind, jedoch eine Reserve vorgehalten werden muss, da noch Familiennachzüge anstehen. Des Weiteren sei die Gemeinde derzeit bemüht, teure Wohnungen aufzugeben und die Bewohner anderweitig unterzubringen.

### **zu 3.3 defekte Straßenleuchte in Eiweiler, Lebacher Straße 73**

Herr Glock teilt mit, dass die Straßenleuchte in der Lebacher Straße 73 in Eiweiler ausgefallen sei.

Der Vorsitzende sagt eine Erledigung der Angelegenheit zu.

### **zu 3.4 Spielgerät hinter der Kirche in Kutzhof**

Frau Trappmann sagt, dass sie mit Bedauern feststellen muss, dass beim Spielgerät auf dem Spielplatz hinter der Kirche in Kutzhof die Farbe abblättert.

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.